**Dr. Karsten Lüdtke** studierte Orgel an den Musikhochschulen in Münster, Köln und Stuttgart bei Birgita Mieze, Winfried Berger, Peter Neumann und Jon Laukvik. Außerdem studierte er in Köln ev. Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik, sowie Musikwissenschaft, Germanistik und Philosophie. Er nahm mehrfach an internationalen Meisterkursen u. a. bei Ewald Kooiman, Luigi Tagliavini, Stefano Innoccenti und Michael Radulescu teil. Seine musikalischen Examina sind die künstlerische Reifeprüfung Orgel, die staatl. Musiklehrerprüfung und das A-Examen für ev. Kirchenmusik. Im Sommer 2004 promovierte er in Musikwissenschaft an der Universität Köln. Seine Dissertation „Con la sudetta sprezzatura – Tempomodifikation in der italienischen Musik der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts“ ist im Verlag Bosse/Bärenreiter erschienen und findet internationale Würdigung.

Im November 2001 gewann er bei dem internationalen Orgelwettbewerb „Premio Battipaglia“ in Süditalien den ersten Preis und den Publikumspreis; zudem wurde ihm die „Medaglia del Senato della Repubblica“ verliehen.

Nach langjährigen kirchenmusikalischen Tätigkeiten in Köln und Neuwied ist Karsten Lüdtke seit 2012 Kantor und Organist der Vicelinkirche, der Hauptkirche der Stadt Neumünster und Leiter des Bachchores Neumünster. Neben der Arbeit mit dem Bachchor am großen oratorischen Repertoire liegt hier ein Akzent auf der Entwicklung eines dezidiert kirchenmusikalisches Profils an der Vicelinkirche durch die Musik im Gottesdienst und in den Konzertreihen „Musikalische Vespern“ in der Gesprächskonzertreihe „Die großen Bachwerke plus ...“ und in den Konzertreihen an den Kar- und Ostertagen sowie in der Pfingstwoche. Vor allem seit dem Bruhnsjahr 2015 widmet sich Karsten Lüdtke besonders gerne der norddeutschen Barockmusik, so führte er 2015 das Gesamtwerk von Bruhns inclusive seiner faszinierenden Kantaten auf und spielte vor kurzem seine Orgelwerk für den Verlag Motette ein.

Karsten Lüdtke konzertiert regelmäßig im In- und Ausland.